

# Musikalische Botschafter im Kosovo

*Neben zahlreichen anderen Künstlern wie Kurt Ostbahn & Combo oder Christina Stürmer waren Karl-Heinz Kainz, Hans Buchinger, Harald Federer, Wolfgang Patsch und Walter Weiss, besser bekannt als die „Lonsperch Roffler“, auf Einladung des Österreichischen Bundesheeres in den Kosovo gereist, um heuer am Nationalfeiertag für das Österreichische KFOR Kontingent ein Konzert zu spielen.*

In Prstina wurden die „Lonsperch Roffler“ von ihrem Betreuer, Mjr Karl Kemethofer, herzlichst empfangen. Recht mühselig ging es dann im Konvoi und oft im Schrittempo Richtung Suva Reka, wo sich das Camp Casablanca befindet.

Nach dem Bezug der Quartiere gab es eine kurze sicherheitstechnische Einweisung. Anschließend wurden die „Turtle-Bags“ mit Kugelweste und Helm ausgeteilt, um das Camp für ein paar Stunden verlassen zu können.

Besucht wurde das kleine Kloster Velika Hoca, von dort ging es in ein weiteres Camp in den Bergen, wo rund 70 Soldaten das kleine „gallische“ 300-Seelen-Dorf Velika Hoca bewachen. Zurück im Camp Casablanca wurde mit dem Aufbau der Ton- und Lichtanlage begonnen. Bier- und Weinstände aufgebaut, die Halle mit Staatsfahnen dekoriert, bis aus der Feuerwehrrhalle eine schöne Festhalle entstand.



*Strahlende Gesichter - es war ein tolles Konzert!*

Am späten Nachmittag fand im Camp eine Flaggenparade mit zahlreichen Ehrengästen statt und danach der Höhepunkt:

**Das Konzert der „Lonsperch Roffler“.**

Nachdem der mitgereiste Präsident der Roffler, Harald Harmel, einleitende Worte an die Soldaten gerichtet hatte, wurden die „Roffler“ mit frenetischem Applaus auf der Bühne begrüßt.

Mit den weststeirischen Mundarttexten und dem „Schulchablues“ hatten sich die über 400 begeisterten Soldaten, unter ihnen auch einige weibliche, sofort angefreundet. Bei bester Laune wurden Refrains mitgesungen, wurde mitgeklatscht und getanzt.

Die „Sperrstunde“ wurde an diesem Abend um eine Stunde - auf 24.00 Uhr - verlängert.

[www.lonsperchroffler.at](http://www.lonsperchroffler.at)

*Die Lonsperch Roffler auf Line-Tour mit dem Radpanzer Pandur*

